

# **Die SPD in Wedel**

## **SOZIAL - GERECHT - VOR ORT**

### ***Ziele für die Ratsarbeit von 2013 bis 2018***

## ***Miteinander in die Zukunft***

### ***Für eine offene, tolerante und solidarische Gemeinschaft in Wedel***

Die Kommunen sind die Basis unserer Demokratie. Die Auswirkungen von Kommunalpolitik sind direkt erlebbar. Ihre Entscheidungen berühren jede Bürgerin und jeden Bürger Wedels unmittelbar.

Ein vertrauensvolles Miteinander ist die Basis dafür, dass gute Ideen zu guten politischen Entscheidungen führen. Die SPD ist der vertrauensvolle Partner für alle Wedeler Bürgerinnen und Bürger. Orientiert am Leitbild einer solidarischen Gesellschaft treten wir für Chancengleichheit, Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit ein.

Eine gerechte Politik wird auch für Wedel als Gegenstück zur Ich-Gesellschaft gebraucht. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten beziehen klare Positionen und wollen die Aufgaben im Bürger-Dialog mit den betroffenen Ansprechpartnern und Meinungsträgern lösen - auch über die Grenzen Wedels hinaus.

Wir stehen für ein soziales, gerechtes Miteinander zur Schaffung eines lebenswerten und zukunftsorientierten Wedels.

Das Programm für die Ratsarbeit der SPD in Wedel zeigt Ihnen, was wir für Sie durchsetzen wollen. In den letzten beiden Wahlperioden hat die von der CDU geführte Ratsmehrheit erst mit der FDP und dann mit den Grünen viele Initiativen der SPD verhindert. Dazu gehörten z.B. unser Antrag für einen städtischen Zuschuss für einkommensschwache Familien zum Eintritt in die Badebucht oder einen städtischen Beirat für Menschen mit Behinderung. Dennoch konnten unsere Argumente in einigen Fällen auch eine Ratsmehrheit überzeugen, wie die dringend notwendige Mittelaufstockung für die AWO-Sozialberatung und für die Villa oder die Annahme eines Migrationskonzeptes für Wedel.

Damit wir unsere Vorschläge für ein modernes, soziales und gerechtes Wedel für alle Wedelerinnen und Wedeler in Zukunft noch besser durchsetzen können, brauchen wir Ihre Stimme für eine starke SPD im Rat der Stadt Wedel. Bitte gehen Sie zur Kommunalwahl am 26. Mai 2013 und wählen Sie unsere SPD-Wahlkreiskandidatinnen und die SPD.

# **Bildung als Chance für alle**

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit des einzelnen Menschen und unserer Gesellschaft. Der Zugang zu Bildung muss chancengleich für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Bildung ist Fördern und auch Fordern zugleich.

## **Bildung**

Für die SPD hat Bildung Vorrang vor anderen kommunalen Aufgaben. Die SPD wird dafür kämpfen, alle Hürden, die den gleichberechtigten Zugang zu Bildung erschweren, abzubauen und langfristig zu beseitigen.

Familienbildung soll durch themenbezogene Aus- und Weiterbildung allen helfen, die Verantwortung für das Leben als Familie, in einer Beziehung, mit Kindern oder auch ohne Kinder tragen zu können.

## **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Das Angebot an Krippen- und Kitaplätzen ist soweit auszubauen, dass der Rechtsanspruch erfüllt werden kann, und soll durch die Ausbildung von Tagesmüttern ggf. ergänzt werden.
- Die Rahmenbedingungen für die Wedeler Schulen müssen verbessert werden, um
  - ein langes gemeinsames Lernen zu ermöglichen,
  - die Entwicklung der individuellen Fähigkeiten zu ermöglichen,
  - die Entscheidung über den Schulabschluss möglichst lange offen zu halten.
- Die Ganztagschulen sollen gestärkt werden, um der Notwendigkeit nach langem, gemeinsamem Lernen gerecht werden zu können.
- Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass in den Schulen eine bedarfsgerechte Betreuung gesichert werden muss.
- Die Förderung außerschulischer Weiterbildungsangebote für Kinder und Jugendliche soll durch eine Kinder- und Jugenduniversität verstärkt umgesetzt werden.
- Die in Wedel vorhandenen Bildungs- und Kultureinrichtungen sollen neben den bestehenden Aufgaben die zielgruppenorientierte Förderung ( z.B. Kinder- und Jugenduniversität, Senioren-Uni ) übernehmen. Dazu gehört auch eine Bildungsoperation mit allen Mitarbeitern, die in der Ausbildung in den Wedeler Schulen, Vereinen, der Fachhochschule Wedel, VHS, Musikschule etc. tätig sind. Außerdem soll eine ehrenamtliche Gruppe von Ausbildern aufgebaut werden. Die Umsetzung ist durch die Stadtverwaltung zu koordinieren.
- Die Vernetzung regionaler Weiterbildungsanbieter ist der Schlüssel für eine inhaltlich und strukturell optimierte Angebotspalette, die sich am Bedarf flexibel ausrichten kann.
- Wir fordern eine Überprüfung der Gebührenstaffeln in Wedel auf ihre

- Sozialverträglichkeit und gegebenenfalls eine entsprechende Anpassung.
- Die Fachhochschule Wedel ist ein wichtiges Bildungselement in Wedels Bildungslandschaft, wir wollen sie weiter fördern.

## **Kultur**

Das Kulturangebot hat in einer Gemeinde eine große Bedeutung für die Identität und das soziale Miteinander. Kultur fördert phantasievolles Denken und Handeln und die kritische Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens

Die SPD sieht die Kultur als existenziellen Teil der Gesellschaft an und wird sie fördern.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Erstellung eines zeitgemäßen Konzeptes zur Kulturpolitik in Wedel gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe aus Fachleuten und unter Beteiligung der Bürger.
- Erhalt, Unterstützung und Pflege der Wedeler Kultureinrichtungen, Vereine und Organisationen.
- Erhalt der Eigenständigkeit der Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur, der Amschlerstiftung.
- Förderung des Dialogs und der Kooperation zwischen den kulturellen Einrichtungen und Organisationen und zu denen der benachbarten Gemeinden.
- Die projektbezogene kontinuierliche Beschäftigung eines „Stadtschreibers“ soll einen oder mehrere Aspekte Wedels dokumentieren und phantasievoll erlebbar machen.

## **Stadtentwicklung**

Die öffentliche Daseinsvorsorge soll allen Menschen den gleichberechtigten Zugang zu allen für eine Stadt wie Wedel notwendigen und von den Bürgern gewünschten Daseinsangeboten gewährleisten.

- Zugang zu Bildung,
- bezahlbarem Wohnraum,
- Kultur,
- Gesundheit,
- Ver- und Entsorgung,
- Energie usw.

Die finanzielle Situation der Stadt Wedel ist ausschlaggebend für die Fähigkeit der Stadt, diesen Aufgaben nachzukommen. Die SPD wird die Grundlagen des Lebens in unserer Stadt verbessern.

## **Wedel 2020, eine Vision für eine lebenswerte Stadt**

Wedel braucht eine moderne Vision als Stadt zum Leben und Arbeiten. Das verlangt eine ganzheitliche Planung für eine Entwicklung der Lebensqualität, an der alle teilhaben können. Die Identifikation der Wedeler Bürger mit ihrer Stadt muss durch rechtzeitige Einbeziehung in kommunale Entscheidungen gestärkt werden.

Die SPD wird die Grundlagen für eine moderne Stadtentwicklung schaffen und umsetzen, damit die Zukunft Wedels lebenswert gestaltet werden kann im Sinne und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Wedel besitzt eine Vielzahl von weichen Standortfaktoren, die erhalten und ausgebaut werden müssen, um weitere Wirtschaftsansiedlungen zu realisieren. Dabei dürfen finanzielle Interessen einzelner Investoren nicht Vorrang vor städtebaulichen Vorgaben und den Belangen der Bürger haben. Die Vorteile Wedels, wie die Nähe zu Hamburg, die Elbe, die ruhigen, naturnahen Wohngebiete mit den angrenzenden Naherholungsgebieten, die kulturellen und sportlichen Angebote müssen aktiver zur Stärkung des Standortes und der Lebensqualität dargestellt werden. Dem Charakter Wedels und den Anforderungen an eine anspruchsvolle Architektur und Qualität muss diese Stadtentwicklung entsprechen.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Sofortiger Beginn der Erarbeitung eines Masterplanes für Wedel 2020 und die entsprechende Vorbereitung zur Umsetzung unter sinnvoller frühzeitiger Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger Wedels.
- Zum Masterplan gehören die Vision und das Leitbild der Stadt, ein Flächennutzungsplan genauso wie ein Generalverkehrsplan mit Parkraumkonzept. Darüber hinaus sind die Planung der Aufgaben für die kommunale Daseinsfürsorge sowie die einzelnen Verwaltungs- und Politikbereiche ( z.B. Haushalt, Bildung, Kultur, etc.) und ihre Integration in den Kreis Pinneberg zu berücksichtigen. Ein Masterplan muss sich auch mit der Metropolregion Hamburg und den damit verbundenen Chancen und Risiken beschäftigen.
- Umsetzung des verabschiedeten Masterplanes.
- Eine attraktive Weiterentwicklung des Innenstadtbereiches, der Bahnhofstraße und der Mühlenstraße.
- Schaffung eines Stadtteilzentrums im Moorweggebiet.
- Verkehrsberuhigung der Altstadt und der Wohngebiete.
- Erhalt und Pflege vorhandener Naturräume sowie Naherholungsgebiete.
- Kein Hotelbau an der Badebucht.
- Erhalt von alten Gebäuden, die den Charakter Wedels dokumentieren (z.B. Alte Stadtbücherei).
- Etablierung eines städtebaulichen Gestaltungsbeirates zur Beratung der politischen Gremien.

## **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum**

Heute steht Wedel vor einer neuen Herausforderung. Seit einigen Jahren gehört Wedel zu den Orten mit den höchsten Mieten für Wohnraum in Schleswig-Holstein. Wedeler Bürgerinnen und Bürger, Familien, Studenten und Senioren mit niedrigen Einkommen finden keinen bezahlbaren Wohnraum mehr.

Die SPD tritt entschieden dafür ein, dass bezahlbarer Wohnraum in Wedel geschaffen wird.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Planung, Beschluss und Umsetzung einer Bodenbevorratungspolitik der Stadt Wedel zur aktiven Sicherstellung des wohnungsbaupolitischen Ziels der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
- Maßvolle Verdichtung der Bebauung.
- Verstärkte Berücksichtigung des Geschosswohnungsbaus.
- Vorgabe eines Anteils an Sozialwohnungen bei größeren neuen Wohnbauprojekten.
- Beauftragung eines Prüfgutachtens zur sinnvollen Realisierungsfähigkeit einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft.
- Einführung eines Bewertungssystems bei der Vergabe von städtischen Grundstücken.
- Einrichtung einer neutralen Wohn/Tauschbörse im Internet unter [Wedel.de](http://Wedel.de).
- Unterstützung von energieeffizienten und/oder konzeptionellen zukunftsorientierten und/oder architektonisch besonderen Wohnformen und anderen Bauprojekten.
- Berücksichtigung der Empfehlungen des von der Ratsversammlung beschlossenen Wohnungsbaukonzeptes und der Ergebnisse des Arbeitskreises „Wohnungswirtschaftlicher Dialog“.

## **Eine bürgernahe Stadtverwaltung**

Die Stadtverwaltung ist dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wedel verpflichtet. Sie muss effizient und zeitgemäß wirtschaften und geführt werden. Neben den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben führt die Stadtverwaltung alle vom Rat der Stadt Wedel beschlossenen Aufgaben aus.

Die Erfahrungen zeigen, dass Privatisierung von kommunalen Aufgaben nicht zum Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger beiträgt und Kostensteigerungen direkt durch den Verbraucher zu zahlen sind, Gewinne jedoch nicht an den Verbraucher weitergegeben werden.

Die SPD wird die Zufriedenheit der Wedeler Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadtverwaltung verbessern und die nachhaltige und eigenständige Grundversorgung Wedels mit Energie und Wasser erhalten.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Kontinuierliche Verbesserung des Bürgerservices der Stadtverwaltung für einen hohen Zufriedenheitsgrad der Wedeler Bürgerinnen und Bürger.
- Keine betriebsbedingten Kündigungen in der Stadtverwaltung.
- Unterstützung von strategischen Konzepten zur gewinnbringenden Sicherung der Grundversorgung der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger mit Energie, Wärme, Gas und Wasser. Die Bedingungen dafür sind:
  - größtmögliche Unabhängigkeit von Dritten und die Verwendung von erneuerbaren Energiequellen.
  - ein Angebot, das im Vergleich zu anderen Anbietern für die Bürger vorteilhaft ist.
- Die Stadtwerke, die Stadtentwässerung und der Bauhof bleiben zu 100% im Eigentum der Stadt Wedel.
- Anpassung der Kommunikationsnetzwerke an den Bedarf, z.B. Breitband.

## **Sicherheit**

In Wedel ist insgesamt bewertet die Gefahrenvorsorge und Gefahrenabwehr gut entwickelt. Das gilt für den Katastrophenschutz, das Rettungssystem, die Feuerwehr und die Polizei. Eine vorausschauende Anpassung an die sich ändernde Gefahrenlage ist stets notwendig.

Die SPD wird pragmatisch und zukunftsorientiert Rahmenbedingungen schaffen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Wedels stets zu gewährleisten.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ausstattung der Feuerwehr.
- Unterstützung zum Erhalt der reibungslosen und vorausschauenden Zusammenarbeit mit allen Behörden und allen mit der Gefahrenabwehr und dem Katastrophenschutz beauftragten Stellen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger Wedels.
- Erhalt des hohen Standards im Gesundheits- und Rettungssystem.

## **Wirtschaft und Finanzen**

### **Eine seriöse Haushalts- und Finanzpolitik sichert unsere Zukunft**

Ein ausgeglichener Haushalt, der freie Mittel zur Verfügung hat, um die Zukunft zu gestalten, ist die Voraussetzung für selbstbestimmtes, soziales, gerechtes und zukunftsorientiertes Handeln und Leben in der Stadt Wedel.

Die SPD wird sorgfältig und mit sozialer Verantwortung die Einnahmen, Ausgaben und Investitionen der Stadt Wedel bewerten und zum Wohl der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger entscheiden.

Wedel muss handlungsfähig bleiben. Eine aktive Haushalts- und Finanzpolitik, die den Haushalt konsolidiert und durch sinnvolle Kostensparmaßnahmen und Einnahmeerhöhungen die zukunftsorientierte Handlungsfähigkeit Wedels sichert, ist der bessere Weg.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Die mittelfristige Haushaltsplanung der Stadt Wedel wird an die Kriterien eines ausgeglichenen Haushalts, der Zukunftsinvestitionen ermöglicht, angepasst werden.
- Die zur Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen gegebenenfalls notwendigen Erhöhungen im Bereich Steuern, Gebühren und sonstiger Einnahmen sind so zu gestalten, dass dabei die sozial schwächeren Gruppen nicht von der Teilhabe an den sozialen und kulturellen Angeboten ausgeschlossen werden. (z.B. Sozialstaffeln)
- Eine Prozess- und Kostensparmaßnahmen in der Verwaltung soll in den Fachausschüssen mit externer Fachbegleitung kontinuierlich geschehen.
- Der rasche Anstieg der städtischen Verschuldung in den letzten Jahren muss beendet werden. Dazu müssen die Anfang 2013 auch mit unseren Stimmen gefassten Beschlüsse zur zukünftigen Disziplin im Sach- und Investitionshaushalt in den kommenden Jahren beachtet werden.

### **Soziale und gerechte Arbeit und Wirtschaft für alle**

Alle erwerbsfähigen Frauen und Männer haben ein Recht auf gute und auskömmliche Arbeit, auch in Wedel. Eine aktive kommunale Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderungspolitik ist unabdingbare Voraussetzung dafür, dass die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in unserer Region positiv beeinflusst werden.

Die SPD wird sich mit Nachdruck für die Schaffung von gerecht bezahlten Arbeitsplätzen in Wedel stark machen.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Das Tariftreuegesetz ist im städtischen Bereich umzusetzen.
- Vergabe städtischer Aufträge nur an Firmen, deren Arbeitnehmer faire Löhne erhalten. Die Vergaberichtlinien sind an das Tariftreuegesetz des Landes anzupassen.
- Nachhaltiger Ausbau der Gewerbesteuererträge durch Ansiedlung neuer Unternehmen erfolgt durch die Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Standortes:
- Realisierung des Business Parks als Topadresse für Technologie- und Dienstleistungsunternehmen.
  - Schaffung adäquater Infrastruktur, Kommunikation und Logistik.
  - Schaffung von Wohnangeboten für Mitarbeiter.

- Die kommunale Wirtschaftsförderung muss personell und materiell in der Lage sein, aktiv und kraftvoll die Ansiedlung neuer Unternehmen und die Vermarktung der freien Gewerbeflächen umzusetzen.
- Ein aktives Stadtmarketing soll Wedel als grüne Stadt an der Elbe in der Metropolregion positionieren.
- Ein Stadtmarketing stärkt gleichzeitig die Wirtschaft.

## **Verkehr, Infrastruktur, Umwelt**

### **Zeitgemäße Ausrichtung von Verkehr, Infrastruktur**

Die zum Wohle der Wedeler Bürgerinnen und Bürger notwendigen Entscheidungen zur Verkehrsführung sind nach jahrelanger Diskussion überfällig. Eine Entscheidung in Wedel ist auf Grund der bisherigen Mehrheiten immer blockiert worden.

Die SPD wird mit einer sinnvollen und frühzeitigen Bürgerbeteiligung die Entscheidungsgrundlagen aller Verkehrsprobleme aktualisieren.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Bald mögliche Entscheidung über die Entlastung und Verkehrsberuhigung der Altstadt vom Autoverkehr nach Überarbeitung des Generalverkehrsplans.
- Reduzierung und Verhinderung unzumutbarer Lärmemissionen.
- Weiter ständige Verhandlungen mit den Betreibern des ÖPNV zur Verbesserung des ÖPNV-Netzes in Wedel: z.B.
  - Einführung preiswerter Wedel-City-Card-Tickets,
  - Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete,
  - Anbindung des Waldfriedhofes und der Siedlung Schwartenseekamp,
  - ganztägiger 10-Minutentakt der S-Bahn,
  - nächtlicher S-Bahn-Betrieb am Wochenende bis Wedel.
- Bau von sicheren Fahrradwegen gem. des vorliegenden Konzeptes und Instandsetzung vorhandener Wege.
- Schaffung von weiteren Fahrradstellplätzen.
- Schaffung von Parkflächen am S- Bahnhof.
- Barrierefreiheit muss eine Grundlage für jegliche Planung sein.
- Schaffung sicherer Fußwege.
- Schaffung eines Parkraummanagements in Wedel.
- Bau eines 2. S- Bahnhofes bei Familia.
- Gespräche mit dem HVV bezüglich einer Aufnahme des HVV-Fährverkehrs von Schulau und in Zukunft vom Businesspark nach Teufelsbrück und Airbus / Finkenwerder



## **Umwelt**

Die Entwicklung der Stadt Wedel muss im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Elementen stehen. Eine starke Bürgerbeteiligung ist Garant für mehr Lebensqualität in Wedel.

Die SPD wird in ihrer Verantwortung für die Gestaltung der Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen alle Maßnahmen unterstützen, die sinnvolle Schritte sind für den Stopp des Klimawandels, zur Reduzierung von belastenden Emissionen, zur Reduzierung des Flächenverbrauches und zum Schutz der Natur und der Artenvielfalt.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Erstellung eines Klimaschutz- und Energiekonzeptes für die Stadt Wedel und die zügige Umsetzung.
- Den Kraftwerksneubau wird die SPD kritisch begleiten und möglichen Einfluss darauf nehmen, dass die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger Wedels berücksichtigt werden.
- Berücksichtigung der ökologischen Belange bei Bauleit- und Verkehrsplanung.
- Festlegung der Nutzung von Solarenergie oder anderer erneuerbarer Energien an geeigneten Standorten in städtebaulichen Verträgen.
- Reduzierung und Umstellung des städtischen Fuhrparks auf energieeffizientere Fahrzeuge.
- Bei öffentlichen Einrichtungen ist der Energieverbrauch kontinuierlich zu senken u.a. durch Einsatz moderner Technologien.
- Gewährleistung des hohen allgemeinen und energetischen Sanierungsstandards der öffentlichen Einrichtungen.

## **Soziales und gerechtes Leben in Wedel**

Die Gleichstellung der Geschlechter ist eine Grundlage des sozialdemokratischen Menschenbildes genauso wie die mitbestimmte Gleichbehandlung aller in unserer Stadt lebenden Menschen, die in besonderen und krisenhaften Lebenssituationen sind. Als weitere Herausforderung unserer modernen Gesellschaft gilt es, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern und die wachsende Armut zu bekämpfen.

Die SPD wird das soziale Angebot und Netzwerk Wedels weiter verbessern zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Wedels.

## **Gleichstellung der Geschlechter**

Der Kampf um Gleichberechtigung hat eine über 100jährige Tradition in der SPD. Die positiven Entwicklungen sollten nicht über die immer noch vorhandenen Diskriminierungen hinweg täuschen.

Die SPD wird die Gleichstellung der Geschlechter in einem zeitgemäßen Verständnis stärken.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen :**

- Die Stelle des/der Gleichstellungsbeauftragten ist auf eine Vollzeitstelle zu erweitern.
- Die neue Landesregierung unter SPD-Führung hat dafür gesorgt, dass das Frauenhaus auch zukünftig eine bedeutende Einrichtung zum Schutz von hilfesuchenden Frauen bleibt. Die dort zu leistende Arbeit werden wir weiterhin unterstützen.

## **Beruf und Familie stärken**

Familie und partnerschaftliches Zusammenleben bilden die Grundlagen der Gesellschaft. Die Belastungen für Familien im Spannungsfeld von Beruf und Familie werden weiter zunehmen.

Die SPD wird Familien und Partnerschaften fördern und die Aktivitäten zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützen.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Krippen, Kindertagesstätten, Ganztagschulen und Tagesmütterbetreuungen werden gefördert
- Wedel soll für Familien und Partnerschaften ein attraktiver Lebensmittelpunkt sein mit ansprechenden
  - Aus- und Weiterbildungseinrichtungen,
  - Betreuungsmöglichkeiten,
  - Freizeit- und Kulturangeboten, Arbeit und Wohnangeboten.
- Schaffung eines Familienpasses für Wedeler Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen und Freizeitstätten.

## **Kinder und Jugendliche fördern**

Kinder und Jugendliche sind die zukünftigen Leistungsträger unserer Gesellschaft.

Die SPD wird das Angebot an Jugendliche und die Integration der Jugendlichen in die Gestaltung unserer Stadt fördern.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Erhalt und ausreichende Förderung der Jugendeinrichtungen.
- Verstärkte Verzahnung aller Einrichtungen mit dem Ganztagsbetrieb der Wedeler Schulen.
- Unterstützung des Jugendbeirates der Stadt Wedel.
- Unterstützung des selbstorganisierten Engagements von Kindern und Jugendlichen.
- Verstärkte Kinder- und Jugendbeteiligung an städtischen Entscheidungen (zum Beispiel durch einen Kindergipfel).

### **Senioren unterstützen**

Die Zunahme des Anteils der Senioren an der Gesamtanzahl der Bürgerinnen und Bürger Wedels birgt eine einzigartige Chance für unsere Stadt, die Erfahrungen dieser Menschen zu nutzen, beispielsweise durch das ehrenamtliche Engagement. Gleichzeitig ist es notwendig, die Rahmenbedingungen für ein sorgenfreies Leben im Alter zu gestalten.

Die SPD wird die Lebensbedingungen in der Stadt Wedel für ältere Menschen verbessern.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Förderung neuer Wohnformen, welche ein möglichst langes Verbleiben in der gewohnten Umgebung ermöglichen.
- Die bewährten Tagesstätten bei der AWO und dem DRK werden weiterhin mit ausreichenden Mitteln bezuschusst.
- Unterstützung des Seniorenbeirates und der Vollzeitstelle für das Seniorenbüro.
- Unterstützung und Ausbau der vorhandenen Palliativ- und Hospizarbeit.

### **Sport**

Die Sportvereine sind eine tragende Säule für das soziale Zusammenleben aller Generationen in Wedel.

Die SPD will den hohen Standard des Sportangebotes in Wedel erhalten.

### **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Ständige Pflege und angemessene Weiterentwicklung der Sportanlagen.
- Die städtischen Sportanlagen und Schulhöfe sollen auch außerhalb der Schulzeiten zugänglich sein.
- Eine weiterhin kostenfreie Nutzung der städtischen Sportanlagen durch unsere Vereine ist sicherzustellen.

## **Soziales Miteinander**

Die Integration in die Gesellschaft und Teilhabe am öffentlichen Leben für alle Bürgerinnen und Bürger von Wedel ist uns besonders wichtig. Dazu verfügt Wedel über ein anerkannt gutes soziales Netz, das langfristig zu sichern und in geeigneter Weise weiterzuentwickeln ist.

Die SPD wird sich dafür einsetzen,

- die Integration aller Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Stadt weiter voranzubringen.

Die Belange von Menschen mit Behinderung und ihre aktive Teilhabe an der Gesellschaft stärker zu beachten und zu fördern.

- Die Folgen der auch in Wedel zunehmenden Verarmung zu mildern. Diese Verarmung entsteht durch die immer noch viel zu hohe Langzeitarbeitslosigkeit und die immer weiter zunehmende Zahl an ungenügend bezahlten Beschäftigungsverhältnissen.
- Das umfangreiche Suchthilfeangebot, dessen Finanzierung weitgehend beim Kreis liegt, zu erhalten und zu festigen.

## **Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im städtischen Integrationskonzept und dessen Weiterentwicklung unter Beteiligung aller in Wedel aktiven Gruppen im Integrationsbereich.
- Weitere Unterstützung der Behindertenarbeitsgemeinschaft (BAG) Wedel und Einsatz für eine verbindliche Vertretung von Menschen mit Behinderung mit Antragsrecht in städtischen Gremien.
- Erhalt und ggf. Weiterentwicklung der Sozialberatungsstelle und der freiwilligen Finanzverwaltung.
- Ergänzung der Sucht- und Gewaltpräventionsarbeit an den weiterführenden Schulen durch ein entsprechendes Angebot an den Grundschulen.
- Sozialermäßigung bei den Eintrittspreisen der Badebucht für einkommensschwache Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- Unterstützung der hilfreichen Arbeit der Wedeler Tafel, insbesondere durch Sicherung ihrer längerfristigen Unterbringung.

## **Teilhabe an der Gestaltung unserer Gemeinschaft**

Unsere Demokratie ist geprägt von einem dramatischen Vertrauensverlust in die handelnden Parteien und deren Repräsentanten. Eine freie und soziale Gesellschaft wird nur bestehen, wenn Bürgerinnen und Bürger sich engagieren in der demokratischen Willensbildung und in den entsprechenden Organen. Dazu gehört auch die Übernahme eines Ehrenamtes.

Die SPD will Vertrauen zurückgewinnen und die Demokratie und unsere Gemeinschaft in Wedel stärken. Wir wollen uns um Ihre Fragen und Probleme kümmern und in stetem Dialog bleiben. Wir werden Sie unterstützen bei der Übernahme eines Ehrenamtes für unsere Stadt.

**Im Einzelnen wollen wir das so erreichen:**

- Frühzeitige Information der Bürgerinnen und Bürger über wichtige kommunale Aktivitäten und Projekte sowie Beteiligung an deren Weiterentwicklung.
- Förderung der Übernahme von Ehrenämtern in der kommunalen Politik und in Vereinen und sozialen Organisationen für alle Altersgruppen.
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle („Ehrenamtlichen-Börse“) zur besseren Vermittlung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.